

Auf die Gewerkschaftsfunktionäre können wir uns immer verlassen

Im Braunkohlenkombinat Lauchhammer leisten Hunderte ehrenamtlicher Funktionäre der Gewerkschaftsorganisation — von denen viele Mitglieder unserer Partei sind — eine aktive politische Arbeit. Selbst auf Kohlebaggern, auf Förderbrücken, im Zugbetrieb, in den mechanischen Werkstätten oder an den Ofeneinheiten der Großkokerei tätig, haben sie in diesen Tagen einen großen Anteil daran, daß die Kohlekumpel unter den schwierigen Bedingungen dieses extrem harten Winters der Natur das für unsere Volkswirtschaft so wichtige schwarze Gold erfolgreich abringen.

Es hat sich in diesen Tagen erneut bestätigt, als die Kohleförderung, die Koks- und Brikettproduktion fast zum Erliegen kam, wie richtig unsere Parteiorganisation schon seit Jahren handelt, indem sie es zu ihrer ureigensten Angelegenheit machte, politisch erfahrene und vorbildlich arbeitende Genossen für die aktive Gewerkschaftsarbeit in den Arbeitskollektiven, Brigaden und Abteilungen auszuwählen und zu gewinnen.

Gemeinsam mit den Parteigruppenorganisatoren und den staatlichen Leitern haben Gewerkschaftsvertrauensleute, AGL-Mitglieder Hervorragendes geleistet bei der umsichtigen Organisierung des Kampfes um die unbedingte Planerfüllung. Solche Genossen wie zum Beispiel der langjährige AGL-Vorsitzende im Abraumbetrieb, Genosse Sepp Rabel, der AGL-Vorsitzende der Kokerei, Genosse Horst Ko-

lanowski, die AGL-Vorsitzende in der Hauptwerkstatt Süd, Genossin Ursula Baberka, die Vertrauensfrau Genossin Irene Hempel oder das parteilose Mitglied der AGL Werkbahn Paul Scholz handelten nach der Devise: Wir werden unsere Kräfte nicht schonen, denn hohe Produktionsleistungen sind notwendig. Die Wirtschaft muß laufen und die Bevölkerung braucht Kohle.

Gerade in dieser für unser Kombinat komplizierten Situation haben sie trotz härtester körperlicher Belastung immer Zeit für politische Gespräche mit ihren Kollegen gefunden. So erklärten sie während der kurzen Atempausen ihren Gewerkschaftsgruppen, warum es in hohem Maße von den Werkträgern der Braunkohlenindustrie abhängt, daß Abstriche weder am Volkswirtschaftsplan 1979 noch am sozialpolitischen Programm des IX. Parteitagess zugelassen werden.

Die Überzeugung, daß der Plan in der Kohleförderung und im Abraum unbedingt erfüllt werden muß, versetzte im wahrsten Sinne des Wortes Berge. So erreichten die Bergarbeiter, unterstützt von vielen freiwilligen Helfern, bereits am 4. und 5. Januar 1979 die Staatspläne in der Kohleförderung und im Abraum in den unmittelbar kohlefreilegenden Schnitten. Durch die überdurchschnittlichen Leistungen bei der Kohleförderung bis zum 5. Januar mit 48 500 t über den Staatsplan wurden zusätzliche Reser-

Leserbriefe

Auch häufiger moralische Anerkennung

Die Führungstätigkeit unserer Grundorganisation in der LPG „Einheit“ in Taupadel, Kreis Schmölln, ist darauf ausgerichtet, die Beschlüsse unserer Partei konsequent in die Tat umzusetzen. In den Mittelpunkt unserer politisch-ideologischen Arbeit stellen wir dabei die weitere Stärkung der Kampfkraft unserer Grundorganisation. Das ist notwendig, wollen wir das Verständnis bei unseren Genossenschaftsbauern für die weitere sozialistische Intensivierung unter

Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wecken. Auch für unsere Aufgabe, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen immer besser zu entwickeln, ist dieses Vorhaben von Bedeutung.

Unsere verhältnismäßig kleine Grundorganisation stellt sich anspruchsvolle Ziele. Die weitere Entwicklung der Kollektivität der Parteileitung, der Gestaltung eines planmäßigeren Parteilebens und

inhaltsreicher Mitgliederversammlungen betrachten wir dabei als wichtige Seiten. Ebenso die Einbeziehung und Förderung der Aktivität aller Genossen, derer es zur Lösung der uns gestellten Aufgaben bedarf.

In den regelmäßig vor den Mitgliederversammlungen stattfindenden Parteileitungssitzungen erarbeitet die Leitung auf der Grundlage unseres Arbeitsprogramms Schwerpunkte, Aufträge an die einzelnen Leitungsmitglieder und präzisiert die Thematik für die Mitgliederversammlungen. Es bewährte sich auch, leitende Kader in